

WK/WT 19.12.15

## Ist Judenhass das Motiv?

**WIESBADEN** (deg). „Das war seit dem 5. Juni nun bereits der achte Fall“, klagt Angela Wagner-Bona vom Aktiven Museum. In der Nacht zum Donnerstag waren die Geschäfts- und Ausstellungsräume in der Spiegelgasse erneut von einer mutwilligen Sachbeschädigung betroffen. Wieder wurde ein Schloss verklebt, zudem wurde dieses Mal eine Eingangstür mit Hundekot verschmutzt. Durch das Auswechseln der Schlösser sei bislang ein Schaden von mehreren Tausend Euro entstanden, sagt Wagner-Bona. Man werde auch in diesem Fall Anzeige gegen Unbekannt erstatten. In einem der Fälle war ein Verdächtiger ermittelt worden. Es handelt sich nach Informationen dieser Zeitung um den psychisch Kranken und Schuldunfähigen, der seit Jahren als „Gott“ in der Stadt biblischen Botschaften hinterlässt. Er hatte wiederholt das Judentum beleidigt. Das Erinnern und Gedenken an die Verfolgung jüdischer Mitbürger im Nationalsozialismus ist in der Spiegelgasse ein Themenschwerpunkt.